

FK-PS Info-Mail März 2016

Liebe Kollegin, lieber Kollege

Neues Übertrittsverfahren: Aufgrund der Einführung des Checks P6 hatte die Arbeitsgruppe „Laufbahn“ mit Vertretern des VSA, des VSL und des LSO den Auftrag, das Übertrittsverfahren in die Sekundarstufe anzupassen. Die Checks P3 und P6 sollen nach einem Beschluss des Kantonsrates aus dem Jahr 2010 die OA5 und VA6 ersetzen, dürfen aber gleichzeitig nicht selektionswirksam sein. Die Stossrichtung des LSO war es, ein Empfehlungsverfahren anzustreben, da in praktisch allen Deutschschweizer Kantonen mit einem solchen Verfahren seit Jahren gute Erfahrungen gemacht werden. Weiter wollte die Fraktionskommission Primarlehrpersonen daraufhin wirken, den Druck auf die Schülerinnen und Schüler zu reduzieren. Folgen der OA5 und der VA6 waren „Teaching to the test“ (Elterndruck), eine blühende Nachhilfeindustrie (z.B. Prüfungsvorbereitungskurse in den Ferien) und spürbare Unruhe im Unterricht auch in den anderen Primarklassen (z.B. wurden OA5-Bögen in der 4. Klasse geübt).

Das neue Verfahren beschränkt sich hauptsächlich auf die 6. Klasse. In der 5. Klasse finden in den Schulkreisen zur Noteneichung mindestens ein Vergleichstest in Deutsch und Mathematik statt. Diese Tests zählen wie gewöhnliche Lernzielkontrollen. Für den Übertrittsentscheid zählen die Noten der 6. Klasse in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht bis Mitte März (Notenschnitt Sek E 4,6 resp. Sek P 5,2). Weiter werden die Leistungen und die Leistungsentwicklung in allen Fächern sowie die Einschätzung des Arbeits- und Lernverhalten in Bezug auf die Anforderungsprofile der Oberstufe für die Empfehlung berücksichtigt. Der ganze Prozess wird in zwei Standortgesprächen (5. Klasse Jan-März / 6. Klasse Nov/Dez) und in einem kurzen Übertrittsgespräch (6. Klasse März) besprochen. Der erwähnte Einschätzungsbogen begleitet Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen während der 5. und 6. Klasse. Der Check P6 findet im September statt, ist aber nicht selektionswirksam. Er dient einerseits als Förderinstrument (Aufgabensammlung) andererseits zur Einschätzung der Schülerinnen und Schüler in einem grösseren überkantonalen Vergleich. Im zweiten Standortgespräch (Nov/Dez 6. Klasse) werden die Eltern zusätzlich über die Ergebnisse des Check P6 informiert. Wenn sich die Lehrperson und die Eltern bezüglich Empfehlung nicht einig werden, können diese ihr Kind an eine kantonale Kontrollprüfung schicken. Da für den Notenschnitt der Zeitraum August bis März gilt, fallen die Semesterzeugnisse in der 5. und 6. Klasse weg (wie auf dieses Schuljahr für die 4. Klasse realisiert). Damit kann ein langjähriges Anliegen der Fraktion endlich erfüllt werden. Für die jetzigen 5. Klässler gilt für nächstes Schuljahr noch das auslaufende Verfahren.

Im Schulblatt Nr. 6/16 wird seitens des VSA über das neue Übertrittsverfahren berichtet, die Schulleitungen wurden am 23. März informiert. Das VSA, der VSL und der LSO organisieren für die 5./6. Lehrpersonen und weitere Interessierte drei **regionale Informationsveranstaltungen**, an welchen die Abläufe und Dokumente genau vorgestellt werden. Die Einladungen erfolgen über die Schulleitungen.

Termine: 1.6.16 Dornach / 8.6.16 Bellach / 15.6.16 Trimbach jeweils von 16-18 Uhr

Veloprüfung: Im Nachgang zur Berichterstattung über die Veloprüfung kann ich dir noch folgende Homepage empfehlen: <http://www.pro-velo.ch/pro-velo/pro-velo-solothurn/>
Dort werden unter anderem Velofahrkurse angeboten.

Beste Ostergrüsse

Mathias Stricker
Präsident F-PS LSO
Privat: 032 645 08 41
Schule: 032 617 36 73
Natel: 078 633 48 23
m.stricker@lso.ch